DIZH-Fellowship 2026 - 7. Ausschreibung, April 2025

Hintergrund

Das Fellowship-Programm ist ein ZHAW-internes Förderinstrument, das aus Mitteln der Digitalisierungsinitiative der Zürcher Hochschulen (DIZH) finanziert wird. Es möchte Forschenden aus allen Disziplinen Freiraum schaffen, sich in ihrer Forschung intensiv mit aktuellen Herausforderungen und Fragestellungen der digitalen Transformation zu beschäftigen. Alle eingereichten Vorhaben sollen gesellschaftliche und/oder wirtschaftliche Relevanz besitzen und praktische Fragen adressieren. Als Personenförderungsprogramm unterstützt das Fellowship Wissenschaftler:innen darin, ihr Wissen und ihre Qualifikationen in ihrem jeweiligen Fachgebiet zu erweitern und zu vertiefen. Auftrag der Fellows ist es auch, mit ihren Projekten einen nachhaltigen Mehrwert für die ZHAW zu schaffen. Das Einreichen von Vorhaben, die sich mit sozial- oder geisteswissenschaftlichen Fragestellungen im Kontext der digitalen Transformation befassen, wird ausdrücklich begrüßt. Ein Überblick über alle geförderten Fellows findet sich hier: DIZH-Fellows

Ziele

Das Fellowship-Programm verfolgt vier Ziele:

1. **Personenförderung für hervorragende Forschende:**
   Das Programm zielt darauf ab, ZHAW-Forscher:innen auszuzeichnen und gezielt zu fördern, um sowohl ihr persönliches Profil als auch das ihrer organisatorischen Einheiten zu stärken.
2. **Umsetzung von angewandten Forschungsideen:**
   Das Fellowship-Programm ermöglicht die Realisierung praxisnaher, innovativer Forschungsvorhaben im Bereich der digitalen Transformation, die ohne diese finanzielle Unterstützung nicht umsetzbar wären.
3. **Steigerung der Sichtbarkeit der Forschung:**
   Geförderte Fellows sollen die Forschung an der ZHAW im Bereich der digitalen Transformation sowohl hochschulintern als auch extern sichtbar machen – etwa durch die Teilnahme an Konferenzen, Beiträge zu (internen) Veranstaltungen oder wissenschaftliche Publikationen.
4. **Relevanz für Gesellschaft und/oder Wirtschaft:**
   Die geförderten Projekte leisten einen Beitrag zur Bewältigung gesellschaftlicher und/oder wirtschaftlicher Herausforderungen im Kontext der digitalen Transformation.

Zielgruppe

Das Fellowship richtet sich an besonders engagierte ZHAW-Forschende aus allen Departementen und Disziplinen, die praxisnah an Fragestellungen der digitalen Transformation arbeiten. Insbesondere möchten wir Nachwuchswissenschaftler:innen ermutigen, sich um ein Junior-Fellowship zu bewerben. Voraussetzung für die Bewerbung ist eine Anstellung an der ZHAW für die gesamte Dauer des Fellowship.

Fellowship-Formate

Ein Fellowship kann für **3 bis maximal 24 bzw. 36 Monate** zu einem Pensum von 20 bis 80% (0.2 bis 0.8 VZÄ) beantragt werden. Das Budget orientiert sich an den internen Stundenansätzen der ZHAW und darf die maximale Fördersumme von **CHF 200'000** bzw. **CHF 300'000** bei *extended scope* nicht überschreiten. Ein Pensum von 20% umfasst 34 Stunden pro Monat, ein Pensum von 80% 136 Stunden. Zusätzlich zum Fellowship-Pensum müssen mindestens 20% (0.2 VZÄ) dem bestehenden Arbeitsverhältnis gewidmet sein. Beispiel: Eine Person mit einer 80%-Anstellung kann ein Fellowship von höchstens 60% beantragen. Während der Laufzeit des Fellowship reduzieren Fellows ihren Anteil an geplanten Lehr- und anderen Forschungstätigkeiten in ihrer Organisationseinheit, um ihrem Fellowship nachzukommen.

Abhängig von ihrer akademischen Reife (netto akademisches Alter) können sich Gesuchstellende auf eines der drei folgenden Formate bewerben:

1) Junior-Fellowship

Das Junior-Fellowship richtet sich an Forscher:innen mit einem akademischen Alter von **bis zu 4 Jahren**. Mit diesem Format möchten wir junge ambitionierte Forschende mit oder ohne PhD in ihrer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation gezielt unterstützen.

2) Senior-Fellowship

Das Senior-Fellowship richtet sich an Postdocs mit einem akademischen Alter von **4 oder mehr Jahren**. Mit dem Senior-Fellowship möchten wir erfahrenen Forschenden die Möglichkeit geben, sich vertieft einem Thema bzw. Vorhaben widmen zu könne.

3) Senior-Fellowship extended Scope

Das Senior-Fellowship mit «Extended Scope» richtet sich an erfahrene Dozierende und Professor:innen, die zusätzlich zu ihrem eigenen Engagement im Rahmen des Vorhabens Mittel für eine:n Doktorand:in beantragen möchten. Dieses Fellowship-Format soll den Senior-Fellow in Forschungs- und Publikationsaktivitäten unterstützen und ihm/ihr ermöglichen, wichtige Erfahrungen in der Betreuung von PhD-Studierenden zu sammeln. Im Antrag muss plausibel dargelegt werden, welchen Mehrwert die Einbindung einer:s Doktorand:in ins Fellowship bringt. Gesuchstellende müssen garantieren, dass zu Beginn des Fellowship ein:e Doktorand:in verfügbar und seine/ihre Betreuung sichergestellt ist.

Das Senior-Fellowship mit «Extended Scope» finanziert 20% der Arbeitszeit (d.h. einen Tag pro Woche) der Fellows für die Betreuung der Doktorand:innen und kann **maximal 36 Monate** beantragt werden. Es deckt die Kosten für Doktorierende gemäss den SNF-Richtlinien und darf eine maximale Fördersumme von **CHF 300'000** nicht überschreiten. Somit müssen Doktorand:innen folgendermassen budgetiert werden: CHF 50k im 1. Jahr, CHF 52k im 2. Jahr und CHF 54k im 3. Jahr. Wenn der:die Doktorand:in z.B. als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in vor Beginn des Fellowship bereits an der ZHAW angestellt ist, kann das Jahresgehalt höher sein als die SNF-Richtlinien es vorsehen. In diesem Fall müssen der Fellow und seine organisatorische Einheit den Differenzbetrag übernehmen.

Review-Verfahren

Im gesamten Reviewprozess werden Antragstellende innerhalb ihrer jeweiligen akademischen Altersgruppe beurteilt, um eine faire Bewertung zu gewährleisten. Nachwuchsforschende werden somit nicht mit erfahrenen Postdocs, Dozierenden und Professor: innen verglichen.

Auswahlkriterien:

a. Wissenschaftliche/fachliche Qualität des beantragten Forschungsvorhabens (1-7 Punkte)
Das Vorhaben basiert auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und leistet einen innovativen Beitrag zum jeweiligen Fachgebiet. Es wird bewertet, wie gut das Projekt mit dem aktuellen Stand der Forschung (state of the art) übereinstimmt und welche wissenschaftlichen Lücken oder offenen Fragestellungen es adressiert.

Wesentliche Indikatoren:
Verhältnis zum „state of the art“, Innovationspotenzial, Adäquatheit der Methodik, Machbarkeit.

b. Wissenschaftliche Qualifikation der Forscher:innen (1-7 Punkte)
Bewertet werden unter Berücksichtigung des akademischen Alters die bisherigen wissenschaftlichen Leistungen der Antragstellenden, z.B. Publikationen, Preise und bisherige Forschungserfolge sowie die Fachkompetenz in Bezug auf das Forschungsvorhaben.

Wesentliche Indikatoren:
Notwendigen Fachkenntnisse und Fähigkeiten, Forschungsvorhaben erfolgreich durchzuführen, Kollaborationen und interdisziplinäre Zusammenarbeit.

c. Mehrwert des Fellowships für die ZHAW und Gesellschaft (1-7 Punkte)
Bewertet wird, inwiefern der Fellow mit seinem Projekt zur Stärkung und Sichtbarkeit der Forschungskompetenz im Bereich der digitalen Transformation an der ZHAW beiträgt. Zudem wird beurteilt, inwiefern das Forschungsvorhaben einen relevanten Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen leisten kann.

Wesentliche Indikatoren:
Stärkung des Forschungsprofils durch das Fellowship, nationale und internationale Vernetzung, Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen, Wissenstransfer.

Auswahlprozess:

Jeder Antrag wird in einem mehrstufigen Verfahren begutachtet und evaluiert. Am Auswahlprozess beteiligt sind sowohl fachnahe Gutachter:innen als auch ein Auswahlgremium bestehend aus Mitgliedern von ZHAW digital sowie ZHAW-internen Fachpersonen.

1. **Administrative Prüfung**

   Alle Gesuche werden vom ZHAW digital-Office auf formale Anforderungen hin geprüft. Formale Mängel (z.B. fehlende Dokumente, Überschreitung des Budgets etc.) können zur Ablehnung eines Gesuches führen.

2. **Erste Runde: Schriftliche Begutachtung**

   Wissenschaftlich fundierte Beurteilung des Antrags durch zwei unabhängige Gutachter:innen, die aufgrund ihrer fachlichen Expertise ausgewählt werden. Mindestens einer der beiden Reviewer ist extern. Jeder Antrag wird sowohl global (2 = förderungswürdig; 1 = bedingt förderungswürdig; 0 = nicht förderungswürdig) als auch fundiert auf einer 7-stufigen Skala unter Berücksichtigung der Evaluationskriterien bewertet.

3. **Review-Auswertung**

Das Fellowship-Auswahlgremium prüft in einem Workshop auf Grundlage der schriftlichen Reviews aus der ersten Runde alle eingereichten Anträge und entscheidet, welche Antragsteller:innen in die 2. Runde zum Interview eingeladen werden. Die schriftlichen Gutachten sind dabei von grosser Bedeutung, die Beurteilung durch das Gremium muss diesen aber nicht zwingend entsprechen.

4. **Zweite Runde: Interview**

Das Interview zwischen den Gesuchstellenden und Vertreter:innen des Fellowship-Auswahlgremiums findet online statt und dauert maximal 20 Minuten. In den ersten 5 Minuten stellt der:die Gesuchsteller:in das Projektvorhaben in einer Kurzpräsentation vor. Die verbleibenden 15 Minuten dienen der Diskussion. Vor dem Interview werden die Anträge je nach fachlicher Kompetenz zwei Vertreter:innen des Auswahlgremiums zugeteilt. Diese stellen während der Diskussion insbesondere Fragen zum Mehrwert des Fellowship für den Fellow, die ZHAW und die Gesellschaft zu stellen. Nach dem Interview bewerten die beiden Vertreter:innen des Auswahlgremiums die ihnen zugeteilten Anträge global (ABC-Rating; A = förderungswürdig; B = bedingt förderungswürdig; C = nicht förderungswürdig).

5. **Treffen der Förderentscheide**

Nach dem Interview erstellt das ZHAW digital-Office eine Rangliste für die Förderempfehlung. Diese basiert auf den globalen Beurteilungen der Interviews sowie den fundierten schriftlichen Bewertungen der Auswahlkriterien aus der 1. Runde. Die globalen Bewertungen aus der 1. Runde werden durch die globalen Bewertungen der Interviews ersetzt. Die Förderempfehlung wird der Hochschulleitung zur Genehmigung vorgelegt.

6. **Mitteilung der Resultate**

Nach der definitiven Entscheidung informiert das ZHAW digital-Office die Antragsteller:innen so bald wie möglich über die Resultate.

Coaching

Zur Unterstützung bei der Antragstellung bietet ZHAW digital individuelle Coachings an. Ziel dieser optionalen max. einstündigen Coaching-Sitzungen ist es, zur Klärung allgemeiner Fragen beizutragen und sicherzustellen, dass die vorgeschlagenen Forschungsvorhaben alle Auswahlkriterien des DIZH-Fellowship erfüllen. Coachings können via E-Mail an digital@zhaw.ch vereinbart werden.

Antragstellung und Zeitplan

- Anträge können **ab dem 14. April 2025** bis zum **30. Juni 2025 um 23:59** auf zhawdigital.grantplatform.com eingereicht werden (Internet Explorer wird nicht unterstützt).
- Anträge können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.
- Accounts müssen mit der ZHAW-E-Mail-Adresse und dem vollständigen Namen eröffnet werden.
- Alle eingegebenen Informationen werden automatisch gespeichert, sobald der erste Reiter des Antrags ausgefüllt wurde.
- Nach dem Einreichen («submit») sind keine Änderungen mehr möglich.
- Die Resultate aus der 1. Runde werden Mitte/Ende November 2025 kommuniziert.
- Interviews finden am **8., 9. und 10. Dezember 2025** statt (bitte freihalten).
- Die finalen Förderentscheide werden **Mitte/Ende Januar 2026** kommuniziert.
- Projektbeginn frühestens **1. Februar 2026**, spätestens **1. Juli 2026**.

Antragstemplate

Angaben Antragsteller:in

- Name
- Departement
- Institut
- Formale Position ZHAW
- Link persönliche Website, Forschungsprofil (optional)
- Fellowship-Format gemäss akademischem Alter
- Antragssprache (Deutsch/Englisch)
- Attachments:
  - Akademischer Lebenslauf als PDF, max. 4 Seiten (Angaben zur Ausbildung, vergangenen und aktuellen Anstellung, Auflistung von max. 5 ausgewählten bedeutenden Leistungen z.B. Publikationen/Werke/Arbeiten/Ausstellungen und Angaben zum akademischen Alter)
  - Ein Artefakt nach Wahl zur Illustration der wissenschaftlichen Exzellenz, max. 10 Seiten

Angaben Forschungsvorhaben

- Titel
- Abstract (500 Zeichen)
- Schlagwörter (max. 5)
- Forschungsantrag (max. 6500 Zeichen)
- Literaturangaben zum Antrag als Attachment (PDF, optional)
- Bezug zur digitalen Transformation (max. 2000 Zeichen)
- Mehrwert des Vorhabens für die ZHAW und die Gesellschaft (max. 4500 Zeichen)
- Blacklist möglicher Gutachter:innen (optional)

Angaben Setup

- Dauer (je nach Format zw. 3 und 36 Monaten)
- Gewünschter Projektbeginn
- Workload in Prozent
- Fellowship Budget
- Begründung Setup (max. 600 Zeichen)
- Empfehlungsschreiben Supervisor (PDF als Attachment)
- Optional: Referenzen in Form von PDFs als Attachment
- Bestätigung formale Bedingungen

Kontakt

Sämtliche administrative und inhaltliche Fragen zum Fellowship-Call und zur Eingabeplattform können an digital@zhaw.ch gerichtet werden.